

Morgen-Beitung.

Dreizehndreihigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise oder beim Raum mit 20 Pfg. solche aus 20 Pfg. 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unsern Anzeigenstellen und allen Kramers-Expositionen angenommen.

Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis

Mr. Halle wöchentlich 2,50 M., bei den monatlichen Bezahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 8 M., halbjährlich 15 M., jährlich 28 M., auswärts 30 M., Postgebühren werden in Reichspostämtern angenommen.

Nr. 315. Halle a. d. Saale, Mittwoch den 26. Juli 1899.

1899.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 25. Juli. Der Kaiser wird schon am 5. August dem Kaiser Friedrich einen Besuch abtun, um dort die für den Besuchen des Königs. Schloße zu Berlin angefertigten Arbeiten in Augenschein zu nehmen.

Kaiser Wilhelm mußte es verstehen und verstehen es, daß sein deutscher Kaiser hiesig, einen zuvorkommenden, freundschaftlichen und vom Reichsrat jeder Art freien Empfang in Frankreich zu finden, wozu nicht vorher gewisse Fragen, die er nicht einmal erörtern wollte, gelöst werden.

Das Sozialversicherungsgezet. Es trägt das Datum des 13. Juni und ordnet wiederum auf die Dauer von zehn Jahren diesen wichtigen Zweig öffentlich-rechtlicher Fürsorge für die wirtschaftlich Schwächeren.

Die Aenderung im Reichstags-Steuergramm in betreff der Steuerung des Präsidenten Grafen Ballestrem bleibt in der Presse noch immer zu langen Erörterungen Anlaß.

Im strengen Sinne das Wortes kann aber eine Veröffentlichung im öffentlichen Zehnte eines Mannes verstanden werden.

Der im Etat für das Rechnungsjahr 1898 angelegt gewesene Rückgang auf zur Invalidität, und Altersversicherung hat, wie der letzten veröffentlichten Finanzabrechnung der Reichsregierung ergibt, sich in der Wirklichkeit als um nahezu 800,000 M. zu nicht einweisen, der Etatsansatz von 23,6 Mill. Mark ist um diese Summe überschritten worden.

Dem fuhrgeldgesetzlichen Antrage ging eine Vorlage wegen anderweitiger Befreiung der Befreiungen der Volkshochschulen zu. Hierzu sollen in Zukunft die Befreiungen betragen für unentgeltlich angelegte Lehrer in den vier Säulen des Landes jährlich 1000 Mark.

Soziale Angelegenheiten. Ebenso wie in Preußen ist man in den meisten Bundesstaaten damit beschäftigt, eine Neuordnung des Zwangs-erziehungswesens in die Wege zu leiten.

Verwaltung und Reichsfrage. Dem Bundesrat ist die Neuauflage der Verleibordnung für die Eisenbahnen Deutschlands als „Eisenbahn-Verleibordnung“ zugegangen.

Anlaß dazu liegt in der bevorstehenden Einlösung des am 16. Juni 1898 zu Paris abgeschlossenen, nach der Ratifikation beschlagnahmten Anleihevertrages aus internationalen Ueber-entkommen über den Eisenbahn-Verleibvertrag, mit wozu letzterem die auf den Güterverkehr bezüglichen Bestimmungen der Verleibordnung seiner Zeit hinsichtlich in Einklang gebracht worden waren und dessen durch das Anleihever-entkommen revidierter Text auch bei der Festung der entsprechenden Vorschriften des neuen Handelsgezetbuches, soweit möglich, be-richtigtigend worden ist.

Die Oberfelder Stadtverordneten-Versammlung lehte den Antrag auf Vereinigung der Städte Oberfeld und Wamen einstimmig ab, erklärte sich dagegen für, hinsichtlich, wenn alle gemeinen und gleich-zeitigen Interessen in einer festen Kommission unter ab-wechselndem Vorsitz der beiden Oberbürgermeister gemein-schaftlich beraten würden.

Belomisch erregte vor etwa 4 Jahren das Verhalten des Oberpräsidenten Grafen Wilhelm von Bismarck die Aufmerksamkeit der Reichsversammlung über die Ein-richtung einer Maschinenbauakademie in Polen bestehen, die die Ausbildung von Beamten zu übernehmen hätte.

Das Vernehmen nach wird sich die Deutsche Handels-Tagung in seiner nächsten Aufsichtung auch mit dem Schreiben des Handelsministers beschäftigen, das die Anregung zur Vereinigung einer mehr amtlichen Stellung an die Handels-kammern in Preußen gab.

Die internationale Reichs-Regulierungs-Kommission ist in Krakau zusammengetreten. Es handelt sich um die alljährliche Zusammenkunft, wenn man ungenügend im Voraus heißt, daß die Kommission ein umfassendes Programm für die Regulierung des San und der oberen Weichsel ausarbeiten wird, um ihnen die letzten Jahre gesehrt, daß die Hoffnung eine tragische ist; um so weniger ist daran zu denken, daß die Regulierungsarbeiten in absehbarer Zeit aus-geführt werden. Man hofft sich in der nächsten Weichsel-land auf die Ausführung der notwendigen Arbeiten. Die Vorhülle der Regulierung des (preussischen) Unterlauf der Weichsel kommen deshalb fast gar nicht zur Geltung.

Die Kaiserlich von uns erdienten Beschlüsse der Sozialdemokraten in Baden sind den Sozialdemokraten in anderen Bundesstaaten aufzulegen ebenfalls unbenommen, wie das Verhalten der Genossen in Bayern bei den letzten Landtagswahlen es gewesen ist.

Die Kaiserlich von uns erdienten Beschlüsse der Sozialdemokraten in Baden sind den Sozialdemokraten in anderen Bundesstaaten aufzulegen ebenfalls unbenommen, wie das Verhalten der Genossen in Bayern bei den letzten Landtagswahlen es gewesen ist.

Zu dem in Halle vom 25. bis 27. August stattfindenden deutschen Katholikentage sind auch die Polen eingeladen worden. Wohlige Betimmungen schreiben nur über folgende: Da wir die Notwendigkeit und den Nutzen der Katholikentage anerkennen, sind wir uns nicht gegen die Ein-ladung zu schließen, als in der Weise, die der deutschen Katholikentage in immer weitere Kreise bringen. Doch müssen wir uns unsere Teilnahme einige Bedingungen:

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.

eine Eisenbahn von Montreal nach New York...
...die Eisenbahn von Montreal nach New York...
...die Eisenbahn von Montreal nach New York...

Mittel- und Südamerika.
Der junge Arredondo, welcher am 25. August 1897 den Präsidenten von Uruguay, Dr. Carlos V. de Rivas erwiderte, ist jetzt der Times zufolge definitiv freigesprochen worden und zwar am dem Grunde, weil er keine patriotischen Ansprüche geltend macht.

Halle und Umgegend.
Ordnungsregeln. Dem emeritierten Professor Sperling zu Halle, bisher zu Bismarckstraße, wurde der Nothe Absterben vierter Klasse verliehen.
Der Wärdner Hennig aus Oranienbaum, der besammlich vom halleischen Schwurgericht zum Tode verurtheilt worden war, wurde am 25. Juni aus der Landesstrafe freigesprochen. Er hat sich nicht zur Disposition stellen lassen und ist nach Hause zurückgekehrt.
Der Wärdner Hennig aus Oranienbaum, der besammlich vom halleischen Schwurgericht zum Tode verurtheilt worden war, wurde am 25. Juni aus der Landesstrafe freigesprochen. Er hat sich nicht zur Disposition stellen lassen und ist nach Hause zurückgekehrt.

Provinzialnachrichten.
+ **Wittenberg, 25. Juli.** (Wetter.) Der Sonnabend und Sonntag waren in Wittenberg ein Wetter von höchster Tage. Alle Gewitter, von denen fünf central über den Provinzgebiet, hatten mit elementarer Gewalt. Ungefährliche und gefährliche Regen von wunderlichen Formen, einige blühenförmig und oben auslaufend, andere wie mit violetten Wolken förmlich, erstreckten sich über das ganze Gebiet. Die Witterung war mit erregten Niederschlägen verbunden. Der Sonnabend nach bis Montag morgen 4 1/2 mm, dann wieder ungewöhnliche Stille. Die Aufmerksamkeit auf Witterung. Gegen 2 Uhr nachts fiel sich das stärkste Gewitter ereignete. In Wittenberg, das dann folgte, benutzte kaum noch die Gewitter, man war schon an kühleren Luft geworden. Die Witterung war am Sonntagmorgen Gewitter der mit Regen verbundene Regen und Gewitter-Niederschlag. Erst am Montag nachmittag begann das Barometer, das in der Zeit vom Sonnabend nachmittag bis Montag früh um 8 mm gefallen war, wieder langsam zu steigen, obwohl der Himmel noch immer drohende Wolkenformen zeigte. Am abendlichen Wetter der Montag früh, der Regen bestand in diesem Regen, der nur zeitweise unterbrochen wurde; der heutige Tag unterließ sich nur seinem Vorhange nur dadurch, er neben Wolken Regen, der Regen sich bringt. Die Sonne macht folgende Zeichen, der Regen durchdringen. Das Barometer ist in diesem Steigen geblieben.

+ **Stettin, 28. Juli.** (Wetterbericht.) Die Wetterverhältnisse der letzten Tage sind in Stettin folgende: Die Arbeitstätigkeit betrug im Sommer 10 Stunden, im Winter nach Arbeitstatistik, Sonnabend 7 1/2, Stunde und vor hohen Seiten 1 Stunde früher. Die Arbeitstätigkeit betrug für die Stunde 36 W. bei Reutenarbeiten weniger. Die Arbeitstätigkeit betrug am Sonntagmorgen und Abendarbeit fällt fort; für Landarbeit ist 30 W. Landarbeit und etwa. Folgendes zu sagen; folgende Überstunden werden mit 5 W. mehr bezahlt; bei der Arbeit ist die Arbeitstätigkeit mit 25 W. bei der Arbeit 20 W. mehr zu sagen. Die Arbeitstätigkeit mit 25 W. bei der Arbeit 20 W. mehr zu sagen. Die Arbeitstätigkeit mit 25 W. bei der Arbeit 20 W. mehr zu sagen.

+ **Wittenberg, 25. Juli.** (Wetterbericht.) Die Wetterverhältnisse der letzten Tage sind in Wittenberg folgende: Die Arbeitstätigkeit betrug im Sommer 10 Stunden, im Winter nach Arbeitstatistik, Sonnabend 7 1/2, Stunde und vor hohen Seiten 1 Stunde früher. Die Arbeitstätigkeit betrug für die Stunde 36 W. bei Reutenarbeiten weniger. Die Arbeitstätigkeit betrug am Sonntagmorgen und Abendarbeit fällt fort; für Landarbeit ist 30 W. Landarbeit und etwa. Folgendes zu sagen; folgende Überstunden werden mit 5 W. mehr bezahlt; bei der Arbeit ist die Arbeitstätigkeit mit 25 W. bei der Arbeit 20 W. mehr zu sagen. Die Arbeitstätigkeit mit 25 W. bei der Arbeit 20 W. mehr zu sagen.

+ **Wittenberg, 25. Juli.** (Wetterbericht.) Die Wetterverhältnisse der letzten Tage sind in Wittenberg folgende: Die Arbeitstätigkeit betrug im Sommer 10 Stunden, im Winter nach Arbeitstatistik, Sonnabend 7 1/2, Stunde und vor hohen Seiten 1 Stunde früher. Die Arbeitstätigkeit betrug für die Stunde 36 W. bei Reutenarbeiten weniger. Die Arbeitstätigkeit betrug am Sonntagmorgen und Abendarbeit fällt fort; für Landarbeit ist 30 W. Landarbeit und etwa. Folgendes zu sagen; folgende Überstunden werden mit 5 W. mehr bezahlt; bei der Arbeit ist die Arbeitstätigkeit mit 25 W. bei der Arbeit 20 W. mehr zu sagen. Die Arbeitstätigkeit mit 25 W. bei der Arbeit 20 W. mehr zu sagen.

Freiwillig in Leipzig hergestellt und nach dem Urtheile Sachverständiger...
...Freiwillig in Leipzig hergestellt und nach dem Urtheile Sachverständiger...

Erster, 25. Juli. (Ein Strafverurtheil.)
Gestern mittags wurde der Gefangenenschein in Folge eines Verurtheils...
...Gestern mittags wurde der Gefangenenschein in Folge eines Verurtheils...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

Verurtheilungen, 25. Juli. (Das Volkstribunal zur Entscheidung am 2. und 3. Juli.)
Am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli, am Montag den 2. und 3. Juli...

nicht vorwärts kommen konnte, so erschien eine ehestige Verbindung...
...nicht vorwärts kommen konnte, so erschien eine ehestige Verbindung...

Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...
...Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...

Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...
...Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...

Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...
...Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...

Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...
...Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...

Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...
...Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...

Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...
...Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...

Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...
...Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...

Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...
...Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...

Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...
...Unfalltode und Verbrechen. Aus einem Fenster...

Letzte Telegramme.

Paris, 26. Juli. Gerüchte verlautet, General Negrier sei wegen antirepublikanischer Ausredungen zur Disposition gestellt worden.

London, 26. Juli. Das 'Reuter'sche Bureau' veröffentlicht folgende Depesche aus Bratitsa: Die fruchtbarsten Felder sind wieder befruchtet worden.

Belgrad, 26. Juli. Der Korrespondent des 'Reuter'schen Bureau' Dr. Bergun ist nach Belgrad ausgewiesen.

Sofia, 26. Juli. Dem Antebalk zufolge leidet der König an ziemlich heftigen neuralgischen Schmerzen im Gesicht.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Reichsanzeiger schreibt: Dem Centralausschuss der Reichsbank theilte Präsident Dr. Koch mit, ungeachtet der Diskont-Erhöhung vom 19. Juni seien die Ansprüche an die Reichsbank ungewöhnlich hoch gewesen.

Die B.Z. erwähnt ein Gerücht, wonach Erfolg versprechende Verhandlungen wegen Wiederherstellung eines Kartells unter den Salzwerken angestrebt sein sollen.

Die Eisenbahn-Einnahmen. Prinz Heinrich-Bahn zweites Drittel des Juli 1906/07 Frs (mehr 1733 Frs).

Wochenübersicht der Reichsbank vom 22. Juli.

Table with 4 columns: Aktiva, Passiva, and various sub-categories like Metallbestand, Gold, etc.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer.

Von New York nach Berlin.

Chicago, 25. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 70/71, September 71/72.

New York, 25. Juli. [Telegr.] Rother Winterweizen 77 1/2.

Chicago, 25. Juli. [Telegr.] Weizen Juli netto, landwirthschaftl. 155-158 M.

Königsberg, 25. Juli. Weizen ruhig, Roggen ruhig, Hafer ruhig.

Hamburg, 25. Juli. Weizen loco ruhig, loco holsteinischer 156-160.

Amsterdam, 25. Juli. Weizen auf Termine geschäftslos.

Hull, 25. Juli. Weizen 9/4. Hafer 11/8.

Oleasanten. Olea. Petroleum. New York, 25. Juli. [Telegr.] Schmalz Western steam 5/65.

Petroleum. Hamburg, 25. Juli. Petroleum fest, Standard white loco 6/80 B.

Spiritus. Leipzig, 25. Juli. Spiritus (versteuert) per 10000 l, ohne Faas mit 50 M. Verbrauchsabgabe.

Berliner Börse vom 25. Juli. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Disconto. Berlin Wechsel-Abz., Lomb. 5 1/2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Berliner Stadtanleihe 3 1/2.

Ansländische Fonds. Argentin. Gold-Anl. 5 1/2.

Eisenb.-Prior.-Obligationen. Argentin. Gold-Anl. 5 1/2.

Industrie-Aktion. A.-G. f. Anilinfabr. 127 1/2.

Eisenbahn-Stamm-Aktion. Aachen-Mastricht 13 1/2.

Ausland-Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktion. Ansb.-Tegern. 15.

Industrie-Papier. Chemn. Wässh. (Zim.) 288,000.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. Anh.-Dessauer Pfdb. 100,000.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe. D.G.R.-R.F. V. 10/11.

Kaffee. Hamburg, 25. Juli. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.

Wassersände (+ bedeutet über, - unter Null).

Table with 4 columns: Saale und Unstrut, FallWass.

Table with 4 columns: Juli, FallWass.

Aussig, 25. Juli. Von den oberen Flüssen werden 0,49 M Fall für die Fracht nach Magdeburg der Doppel-Hektoliter 30 Pfg.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with 4 columns: Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Druck und Verlag von Otto Brendel.